

Aboriginal Art in der Draenert Orangerie



Vom 6. Juli bis zum 6. September 2014 präsentiert die Freiburger Galerie ART-KELCH in der Orangerie Draenert in Immenstaad einen repräsentativen

Querschnitt aktueller Arbeiten von vier kleinen indigenen Kunstzentren aus den Eastern APY Lands. Die Ausstellung gehört zur Ausstellungsreihe Pro Community, die jährlich Kunst aus einem oder mehreren indigenen Kunstzentren einer Region Australiens an verschiedenen Standorten in Deutschland zeigt. Die Ausstellung wird von einem Katalog begleitet und steht unter der Schirmherrschaft der australischen Botschaft.

Das Projekt möchte möglichst vielen Kunstinteressierten die Bandbreite der Contemporary Aboriginal Art präsentieren. Gezeigt werden dieses Jahr Werke der Künstlerkooperativen ErnabellaArts, KaltjitiArts, MimiliMaku und Iwanja Arts in Südaustralien, die von Australiens Kunstszene jüngst als „last frontier of desert art“ gefeiert werden.

Die Ausstellung führt mitten ins nganampangurawalytja – ins Seelenland der Anagui (indigene Australier). Sie wird am Sonntag, 6. Juli, 11 Uhr eröffnet. Eine Einführung in die Ausstellung gibt Robyn Kelch. Weitere Informationen im Netz: www.draenert.de. (sk)